

Im Rahmen des SFB 1266 ist am Institut für Ur- und Frühgeschichte der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel ist **zum nächstmöglichen Zeitpunkt** ist die Stelle einer/s

Research Coordinator

zu besetzen. Das Entgelt richtet sich bei Vorliegen der tariflichen Voraussetzungen nach der Entgeltgruppe 14 TV-L. Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit entspricht der einer/eines Vollbeschäftigten (zzt. 38,7 Stunden). Die Stelle ist zunächst bis zum 30. Juni 2020 befristet.

Die/der Research Coordinator ist für die inhaltliche und wissenschaftliche Zusammenarbeit innerhalb des SFB mitverantwortlich. Die/der Research Coordinator ist dem Sprecher (Vertreter) des SFB zugeordnet und in Übereinstimmung mit diesen verantwortlich für die Organisation der gesamten Kommunikation innerhalb und außerhalb des SFB.

Sie/er übernimmt in diesem Rahmen sowohl inhaltliche Aufgaben (Bereich zentrale wissenschaftliche Publikationen des SFB, Ausrichtung interner Forschungstreffen sowie internationaler und nationaler Tagungen, wissenschaftlicher Austausch und Vernetzung mit (inter-) nationalen wissenschaftlichen Einrichtungen, Öffentlichkeitsarbeit) als auch administrative Aufgaben (u.a. im Bereich Personalverwaltung und Finanzmanagement) sowie die Zusammenarbeit mit den administrativen Einheiten der DFG und der Landesregierung. Sie/er ist in diesem Rahmen darüber hinaus zuständig für die Terminierung und Organisation der wissenschaftlichen SFB-Zusammenarbeit und der nicht-akademischen Angelegenheiten (inklusive der Mitarbeiter-Angelegenheiten sowie der Organisation des finanziellen Managements).

Der/dem Research Coordinator obliegt maßgeblich, in Abstimmung mit dem SFB-Vorstand und der wissenschaftlichen Koordinatorin der Graduiertenschule *Human Development in Landscapes*, zur inhaltlichen und administrativen Organisation des SFB 1266-Graduiertenkollegs, welches einen wichtigen Bereich des SFB darstellt, beizutragen.

Voraussetzung für eine erfolgreiche Bewerbung ist eine qualifizierte Promotion aus dem Bereich der Archäologie, die thematisch mit dem SFB-Thema *Mensch-Umweltinteraktion prähistorischer oder archaischer Gesellschaften* in Zusammenhang steht. Erfahrung in der Koordination von interdisziplinären Forschungsprojekten ist als Zusatzqualifikation erwünscht.

Die Hochschule ist bestrebt, den Anteil von Frauen in Herausgehobenen Positionen zu erhöhen und fordert deshalb entsprechend qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt.

Die Hochschule setzt sich für die Beschäftigung schwerbehinderter Menschen ein. Daher werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben.

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (inklusive Motivationsschreiben, CV, Zeugnissen, Publikationsliste und unter Angabe 2er Referenzen) richten Sie bitte **bis zum 22. Juli 2016** per E-Mail zusammengefasst als PDF-Dokument (Größe max. 2 MB) an den Sprecher des SFB

Prof. Dr. Johannes Müller
Institut für Ur- und Frühgeschichte
Christian-Albrechts-Universität zu Kiel
über: ahoffmann@gshdl.uni-kiel.de

Auf die Vorlage von Lichtbildern/ Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

